

LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG DES PRAKTIKUMSBERICHTS: BACHELOR- UND MASTERSTUDIENGANG INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

Im Praktikumsbericht setzen Sie sich schriftlich mit Ihren Praktikumserfahrungen auseinander und setzen sie reflektierend in Bezug zu Ihren Studieninhalten und Ihren beruflichen Zielen. Der Bericht soll vor allem Ihnen selbst helfen, die Erwartungen an das Praktikum sowie die tatsächlich gemachten Erfahrungen abzugleichen, systematisch zu reflektieren und zu analysieren. Außerdem soll Ihnen die retrospektive Auseinandersetzung mit dem Praktikum Denkanstöße für die Frage nach möglichen Berufsperspektiven geben und Ihnen helfen, Ihren Lernprozess festzuhalten und zu bewerten.

Um das Schreiben des Berichts nach Abschluss des Praktikums zu erleichtern, können Sie sich gerne während des Praktikums schon Notizen machen.

Formale Kriterien

➤ Umfang des Berichts

- **Bachelor Französische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation** (Modul Auslandsaufenthalt, 10 CP): 10 Seiten bzw. 32.600 Zeichen.
- **Master Interkulturelle Kommunikation** (D. Internationale Mobilität, 9CP): 9 Seiten bzw. 29.600 Zeichen.
- **Master Interkulturelle Kommunikation** (G. Wahlpflichtmodul Praktikum, 9CP) → Achtung! Für dieses Modul wenden Sie sich bitte an die Modulverantwortliche Frau de Souza (lalita.desouza@uni-saarland.de).

➤ Formatierung:

- Schriftgröße: 12
 - Zeilenabstand: 1,5
 - Blocksatz
 - Seitenzahlen
- Der Bericht für Praktika im frankophonen Ausland ist auf **Französisch** zu verfassen.
- Bitte fügen Sie in Ihren Bericht eine **Kopfzeile** mit folgenden Informationen ein
- Name
 - Matrikelnummer
 - Emailadresse
- Gerne können Sie den Bericht mit Zwischenüberschriften gliedern.
- Bitte kontrollieren Sie den Bericht vor Abgabe auf **korrekte Rechtschreibung, Zeichensetzung und Flüchtigkeitsfehler** und lesen ihn vor Einreichung nochmals sorgfältig durch.
- Bitte **verfassen Sie den Bericht eigenständig** und kopieren nicht einfach Teile Ihrer Beschreibungen, z.B. über Ihren Arbeitgeber, von dessen Website.
- Bitte fügen Sie Ihrem Bericht als Anlage ein von Ihrem Arbeitgeber ausgestelltes **Praktikumszeugnis** bei.
- Bitte denken Sie daran, den Bericht zusammen mit dem offiziellen Deckblatt einzureichen.

➤ Bitte geben Sie den Bericht in **gedruckter Ausführung** ab und senden ihn zusätzlich in digitaler Form an: azyza.deiab@uni-saarland.de

Inhaltliche Kriterien

Die angegebenen Fragen sollen Ihnen lediglich Anhaltspunkte zum Abfassen Ihres Berichts geben. Sie sind in der textuellen Gestaltung des Berichts frei und können aus den orientierenden Fragen diejenigen auswählen, die für Sie passend sind. Gerne können Sie auch eigene Fragestellungen in Ihren Bericht einbringen.

EINLEITUNG

Hier steht im Vordergrund, Ihren Praktikumsplatz, dessen Strukturen und Ihre konkreten Aufgabenfelder zu umreißen. Bitte orientieren Sie sich an folgenden Angaben:

➤ **Dauer des Praktikums**

➤ **Bewerbungsmotivation:** Warum haben Sie dieses Praktikum ausgewählt? Was waren Ihre Erwartungen und Ziele?

➤ **Bewerbungsprozess:** Wie haben Sie ihren Praktikumsgeber ausgesucht/gefunden und wie verlief der Bewerbungsprozess? Hatten Sie mehrere Bewerbungsgespräche/Angebote? Was haben Sie dabei gelernt/Würden Sie bei der nächsten Bewerbung anders machen?

➤ Geben Sie einen kurzen Überblick über Branche, Name, Sitz, Größe des Praktikumsgebers und dessen Struktur (Nennung verschiedener Abteilungen und ihrer Aufgabenbereiche).

➤ Werden Sie nun konkret und skizzieren kurz den Arbeitsbereich, in dem Sie das Praktikum absolviert haben. Geben Sie einen Überblick über Ihre Aufgaben und Betreuungssituation.

HAUPTTEIL

Hier steht eine vertiefende Reflektion im Vordergrund:

➤ **Reflektieren Sie die für Ihre Tätigkeitsbereiche erforderlichen Fähigkeiten.** Wurden Sie ausreichend in das Aufgabengebiet eingewiesen? Haben Sie eine Weiterbildung in verschiedenen Bereichen erfahren? Entsprachen die an Sie gestellten Aufgaben Ihren Kompetenzen? Waren Sie über- oder unterfordert? Hatten Sie eine Ansprechperson, die sie angemessen betreut hat?

➤ **Reflektieren Sie den Sprachaspekt während des Praktikums:** Welche Sprachen haben Sie praktiziert (im Schriftverkehr/in der mündlichen Kommunikation)? Falls mehrere Sprachen praktiziert wurden: Wie haben Sie diese Situation wahrgenommen? Welche Probleme/welcher Gewinn ist daraus für Sie persönlich und für die Arbeitssituation (z.B. im Umgang mit Kolleg*innen) entstanden?

➤ **Haben Sie während des Praktikums ein Projekt/Ein Aufgabengebiet eigenständig bearbeitet?** Falls ja: Beschreiben Sie dieses näher. Waren Sie planerisch, recherchierend oder organisatorisch tätig? Was haben Sie dabei gelernt? Welche Rückmeldungen haben Sie bekommen?

➤ **Soziales Arbeitsumfeld:** Wie haben Sie sich im Team eingefunden? Wie wurden Sie eingebunden? Haben Sie auf Ihre Leistungen auch eine Rückmeldung erhalten? Wie gingen Sie mit Konflikten am Arbeitsplatz um? Was haben Sie dabei gelernt?

- **Bezug zum Studium:** Inwiefern konnten Ihnen im Studium erlernte Inhalte/Fragestellungen/Kompetenzen im Arbeitsalltag weiterhelfen? Welche Fragen, z.B. in Bezug auf den Begriff der Kultur, stellen sich nach der Erfahrung im Berufsalltag neu oder anders? Haben sogenannte kulturelle Unterschiede bei Ihrer Arbeit eine Rolle gespielt oder kamen auch andere Faktoren ins Spiel, z. B. soziale Umgangsformen und erlernte Verhaltensweisen/Genderaspekte/Hierarchiestrukturen innerhalb des Arbeitsplatzes?
- Schildern Sie eine Situation, in der es zu Spannungen oder Missverständnissen kam und analysieren Sie, aufgrund welcher Faktoren/Konstellationen die Situation entstanden ist. Wie sind sie damit umgegangen und welches Wissen hat Ihnen dabei geholfen?

FAZIT

Hier steht im Vordergrund, zu analysieren, was Sie von der Praktikumserfahrung für Ihre Zukunft gewonnen haben.

- **Welche Kompetenzen haben Sie während des Praktikums erworben oder vertieft?** Hier können Sie sowohl auf inhaltliche, methodische und soziale als auch auf sprachliche Aspekte eingehen.
- **Welchen Einfluss hatte das Praktikum auf mögliche berufliche Perspektiven?** Wurden Sie eher motiviert oder entmutigt? Werden sich umgekehrt die im Praktikum gemachten Erfahrungen positiv auf Ihren weiteren Studienverlauf auswirken? Falls ja: inwiefern?
- **Rekapitulation:** Wie würden Sie das Praktikum insgesamt bewerten? Was hat Ihnen gut, was überhaupt nicht gefallen?
- Haben sich durch das Praktikum für Sie konkrete Perspektiven ergeben (Weitere Zusammenarbeit, Berufschancen, hilfreiche Kontakte)?
- **Würden Sie anderen Studierenden die Praktikumsstelle weiterempfehlen?** Falls ja: warum?